

Silikat-Grund 1803

**Grundier- und Verdünnungsmittel
im Silikat-System, für außen und innen**

Eigenschaften

Tief eindringendes, wasser-
verdünntes Grundier- und
Verdünnungsmittel auf Silikat-
basis mit organischen Stabili-
satoren für außen und innen.

Anwendungsbereich

Zum Grundieren und Festigen
mineralischer Untergründe, z. B.
Putz (MG Plc, PII, PIII), Beton,
Kalksandstein und intakten mi-
neralischen Anstriche, zur Vor-
bereitung für nachfolgende Sili-
kat-Beschichtungen. Darüber
hinaus auch als Verdünnungs-
mittel für Silikatfarben einsetz-
bar.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos

Werkstoffbasis: Kaliwasserglas
mit organischen Stabilisatoren
gemäß VOB, DIN 18 363

Dichte: ca. 1,10 g/cm³

Verpackung: 5 l, 10 l

Verarbeitung

Anmischen

Silikat-Grund 1803 mit kaltem,
klarem Wasser und ggf. Silikat-
farbe im angegebenen Mi-
schungsverhältnis in einem
sauberen Gefäß mischen.

Mischungsverhältnis

1:1 (Silikat-Grund 1803 und
Wasser), zum Grundieren stark
saugender Untergründe oder als
Verdünnungsmittel für Silikat-
farben.

1:1:1 (Silikat-Grund 1803,
Wasser und Silikatfarbe), zum
Grundieren normal bis schwach
saugender Untergründe.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen
und den in diesem Praxismerk-
blatt dafür vorgesehenen
Materialien.

Auftrag

Die angesetzte Mischung im
Streichverfahren auftragen und
einarbeiten.

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² (unverdünnt),
ca. 200 ml/m² je Anstrich
(Mischung 1:1 mit Wasser).
Genauere Verbrauchsmengen
durch Probeauftrag am Objekt
ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +8 °C Luft- und
Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit
Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer
Systemaufbau nach frühestens
12 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und/
oder höherer Luftfeuchtigkeit
längere Trocknungszeit berück-
sichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchge-
binde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-SK02.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Fungizid 542 * nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.). Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Grundierung

Mineralische Untergründe, z. B. Putz (MG Plc, PII, PIII), Beton, Kalksandstein und intakte mineralische Anstriche im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit Silikat-Grund 1803.

Weiterer Aufbau

Je nach Anforderung oder Auswahl z. B. mit Brillux Silikatfarben.

Hinweise

Flächen abdecken

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker und Natursteine sorgfältig abdecken.

Bearbeiten von Rissen und Schadstellen

Risse und Vertiefungen nach der Grundierung mit einer spachtelfähigen Mischung aus Silikatfarbe und Quarzsand oberflächenbündig ausfüllen. Spachtelstellen nachgrundieren. Größere Untergrund-Schadstellen nachputzen und nach Durchtrocknung fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig fluatieren.

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Silikat-Wandfarbe ELF 1807
- Silikat-Fassadenfarbe 1804
- Silikat-Innenfarbe ELF 1806
- Silikat-Streichfüller 3639

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version III

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de